SICHERHEITSDATENBLATT
PALTY BV KANISTER HT

ABSCHNITT 1; IDENTIFIZIERUNG DER STOFFE / GEMISCH UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname 6692
Produkt Nr. BULK17HT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen der Stoffe oder Gemische und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Sprühkleber

1.3. Angaben zum Lieferanten des Datenblattes

Lieferant Fabriek van Palty Producten B.V.
Fazantendreef 33
8251 JR Dronten

SEKTION 2; GEFAHRENKENNZEICHNUNG

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)	Physikalische und chemische Gefahren	Extrem entzündlich. Aerosol - H222
	Menschliche Gesundheit	Carc.2 - H351
		Haut. Irrit. 2 - H315
		Eye Irrit. 2 - H319
		STOT SE 3 - H336
	Umwelt	Nicht eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält DICHLORMETHAN
Etikett gemäß (EG) Nr. 1272/2008




Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / Hitze fernhalten Oberflächen - Rauchen verboten.

P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstoßen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P501 Inhalt / Behälter gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen Örtlichen Vorschriften.

Ergänzende Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und aufbewahren bei ruhen Sie sich in einer Position aus, in der Sie angenehm atmen
P305 + 351 + 338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Sekunden lang behutsam mit Wasser ausspülen Protokoll. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach pülen fortsetzen.
P308 + 313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen ärztliche Hilfe hinzuziehen
P410 + 412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen aussetzen Überschreitung von 50 ° C.

Ergänzungsetikett Informationen

2.3. Andere Gefahren

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 ° C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht durchstoßen oder verbrennen. Sprühen Sie nicht auf offenes Feuer oder glühendes Material.
RAUCHEN VERBOTEN.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Mischungen

DICHLOROMETHANE CAS-No.: 75-09-2 EC No.: 200-838-9	10-30%
Classification (EC 1272/2008 Carc.Cat 2 – H351 Skin Irrit Cat 2 – H315 Eye Irrit Cat 2 – H319 STOT SE Cat 3 – H336	
PETROLEUM GASES LIQUIFIED CAS- No.: 68476-85-7 EC No.: 270-704-2	30-40%
Classification (EC 1272/2008) Flam. Gas 1- H220	

Der vollständige Text aller Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: ERSTEHILFEMASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Inhalation
Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden kann entsprechend geschultes Personal den Betroffenen mit Sauerstoff unterstützen. Halten Sie die betroffene Person warm und ruhig. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Einnahme
KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen
Hautkontakt
Waschen Sie die Haut sofort mit Wasser und Seife. Durchnässte Kleidung sofort ausziehen und wie oben waschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Blickkontakt
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht zu handhaben. Fortsetzen
Spülen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 2.2 und / oder in Abschnitt 11 beschrieben.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel
Löschmittel
Feuer kann gelöscht werden mit: Schaum; Kohlendioxid; trockenes Pulver
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren
Kanister können im Feuer explodieren.
Giftige Gase / Dämpfe / Rauch von: Kohlendioxid (CO_2). Kohlenmonoxid (CO)
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Verschüttungen oder unkontrollierte Einleitungen in Gewässer sind unverzüglich der Umweltbehörde oder einer anderen Aufsichtsbehörde zu melden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Für Belüftung sorgen und Verschüttung einschränken. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Tragen Sie Schutzkleidung wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben. Zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze, Funken und offener Flamme schützen. Verschütten, Haut- und Augenkontakt vermeiden. Gut lüften, Dämpfe nicht einatmen. Verwenden Sie ein zugelassenes Atemschutzgerät, wenn die Luftverunreinigung über dem akzeptierten Niveau liegt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Darf nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50 ° C ausgesetzt werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 aufgeführt.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Regelparameter

Name	STD	TWA – 8 Hrs		STEL – 15 Min		Notes
DICHLOROMETHANE	WEL	100 ppm(Sk)	350 mg/m3(Sk)	300 ppm (Sk)	1060 mg/m3 (Sk)	IRELAND TWA:50ppm TWA:174 mg/m3 STEL:150ppm STEL:552 mg/m3
PETROLEUM GASES LIQUIFIED	WEL	1000 ppm (Sk)	1250 mg/m3(Sk)	1250 ppm(Sk)	2180 mg/m3(Sk)	IRELAND TWA:500ppm TWA:625mg/m3 STEL:625ppm STEL:1090mg/m3

WEL = Arbeitsplatzgrenzwert.

Inhaltsstoffkommentare

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Beachten Sie die Arbeitsplatzgrenzwerte für das Produkt oder die Inhaltsstoffe. Da dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, sollten Prozessgehäuse, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollen verwendet werden, um die Exposition der Arbeitnehmer unter den gesetzlichen oder empfohlenen Grenzwerten zu halten, wenn bei der Verwendung Staub, Dämpfe, Gase, Dämpfe oder Nebel entstehen.

Augen- / Gesichtsschutz

Chemikalienschutzbrille oder Gesichtsschutz. Verwenden Sie Augenschutzgeräte, die gemäß den entsprechenden behördlichen Normen wie z. B. EN 166 (EU) geprüft und zugelassen sind.

Handschutz

Überprüfen Sie anhand der vom Handschuhhersteller angegebenen Daten, ob die Handschuhe während des Gebrauchs ihre Schutzeigenschaften behalten, und ändern Sie sie, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Nitrilkautschuk.

Anderer Haut- und Körperschutz

Vor Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und andere kontaminierte Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz, der einer anerkannten Norm entspricht, sollte getragen werden, wenn eine Risikobewertung ergibt, dass das Einatmen von Kontaminanten möglich ist. Atemschutzgeräte und Komponenten verwenden, die gemäß den entsprechenden behördlichen Normen wie CEN (EU) geprüft und zugelassen sind.

Hygiene Maßnahmen

NICHT IM ARBEITSBEREICH RAUCHEN! Waschen Sie am Ende jeder Arbeitsschicht und vor dem Essen, Rauchen und Benutzen der Toilette die Hände. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(a) Aussehen	Klare/bernsteinfarbene Flüssigkeit
(b) Geruch	Chlorierter Kohlenwasserstoff
(c) Geruchsschwelle Keine	Daten verfügbar
(d) pH-Wert Keine	Daten verfügbar
(e) Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine	Daten verfügbar
(f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	40 (° C)
(g) Flammpunkt Geschätzt auf	-35 ° C
(h) Verdampfungspunkt Keine	Daten verfügbar
(i) Entzündbarkeit (festes Gas) Keine	Daten verfügbar
(j) Obere / untere Entflammbarkeit Oder Explosionsgrenzen Keine	Daten verfügbar
(k) Dampfdruck Keine	Daten verfügbar
(l) Dampfdichte Keine	Daten verfügbar
(m) Relative Dichte Keine	Daten verfügbar
(n) Wasserlöslichkeit	In Wasser schwer löslich; löslich in chloriert Kohlenwasserstoffe
(o) Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser	Keine Daten verfügbar
(p) Selbstentzündungstemperatur Keine	Daten verfügbar
(q) Zersetzungstemperatur Keine	Daten verfügbar
(r) Viskosität Keine	Daten verfügbar
(s) Explosive Eigenschaften Keine	Daten verfügbar
(t) Oxidierende Eigenschaften Keine	Daten verfügbar.

9.2. Andere Informationen

Kann 70psi drücken.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Vermeiden Sie Hitze, Funken und Flammen, die unter normalen Bedingungen stabil sind.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Quellen sowie Entzündung vermeiden. Kontakt vermeiden mit: Starken Oxidationsmitteln, starken Laugen und starken Mineralsäuren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien
Starke Säuren, starke Oxidationsmittel und starke Laugen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall entstehen: Giftige Gase / Dämpfe / Rauch von: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Phosgen (COCl 2); Chlorwasserstoff (HCl). Durch langsame Hydrolyse mit Wasser entsteht Salzsäure.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität
LD50 Oral - Ratte -> 2.000 mg / kg
Inhalation
LD50 Inhalation - Ratte - 52.000 mg / m³
Hautkontakt
Haut - Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Haut - 24 Std
(Draize Test)
Blickkontakt
Augen - Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Augen - 24 Std
(Draize Test)
Karzinogenität
Karzinogenität - Ratte - Einatmen
Tumorigen: Nach RTECS-Kriterien krebserregend. Endokrin: Tumoren
Verdacht auf Karzinogenität im Tierversuch.
Verdacht auf Karzinogene beim Menschen
IARC: 2B - Gruppe 2B: Möglicherweise krebserzeugend für den Menschen (Methylenchlorid)
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
Kann die Atemwege reizen.
Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen
Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen. Eine Kontamination der aquatischen oder terrestrischen Umwelt sollte jedoch vermieden werden

12.1 Toxizität

Fischtoxizität LC50 - Pimphales promelas (Elritze) - 193,00 mg / l - 96 h
NOEC - Cyprindon variegatus (Schafskopf-Elritze) - 130 mg / l - 96 Std
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen
Wirbellose Wassertiere: EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 27 mg / l - 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ergebnis der biologischen Abbaubarkeit <26% - Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotential

Bioakkumuliert nicht

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) in Konzentrationen von 0,1% oder höher gelten.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfälle und Rückstände gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID/ADN)	3501 - Chemikalie unter Druck, entzündbar, nicht anders spezifiziert (nag)
UN Nr. (IMDG)	3501 - Chemikalie unter Druck, entzündbar, nicht anders spezifiziert (nag)
UN-Nr. (ICAO)	3501 - Chemikalie unter Druck, entzündbar, nicht anders spezifiziert (nag)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korrekte Versandbezeichnung – AEROSOLE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN-Klasse	2.1
ADR/RID/ADN-Klasse Klasse 2:	Gase
ADR-Etikett Nr.	2.1 & 6.1
IMDG-Klasse	2.1
ICAO-Klasse/Abteilung	2.1
ICAO-Hilfsrisiko	6.1
CEFIC TEC® Nr.	20GSF
Luftklasse	2.1
UK Straßenklasse	2.1

Transportetiketten



14.4 Verpackungsgruppe

Unzutreffend.

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdender Stoff/Meeresschadstoff.

Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

EMS	F-D, S-U
Tunnelbeschränkungscode	(D)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Unzutreffend

ABSCHNITT 15: ZULASSUNGSINFORMATIONEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Die Chemikalienverordnung (Gefahrenhinweise und Verpackung zur Abgabe) 2009 (SI 2009 Nr. 716).
Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen.
Anerkannter Verhaltenskodex.
Hinweise
Arbeitsplatzgrenzwerte EH40.

15.1.1 EU-Verordnungen

Enthält keine REACH-Stoffe mit Einschränkungen gemäß Anhang XVII.
Enthält keine Stoffe gemäß REACH-Anhang XIV.

15.1.2 Nationale Vorschriften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information

Dieses Produkt sollte wie angegeben verwendet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Produktdatenblatt oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Informationsquellen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Verwendung der aktuellen Sicherheitsinformationen erstellt, die von Händlerrohstoffen bereitgestellt werden.

Änderungskommentare

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben und Benutzer werden darauf hingewiesen, dass es auf dem neuesten Stand ist. Zerstören Sie alle vorherigen Datenblätter und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Fabriek van Palty Producten B.V.

Gefahrenhinweise vollständig

H220	Extrem entzündbares Gas
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H315	Verursacht Hautreizungen.
H310	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Abkürzungen

Karzinogen der Kategorie 2
Hautreizung 2 Hautreizung Kategorie 2
Augenreizung 2 Augenreizung Kategorie 2
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition Kategorie 3
Carc Cat 3 Karzinogen Kategorie 3
Brenngas 1 Brenngas der Kategorie 1

AUSGABE:	REV 4.2
ZULETZT ÜBERPRÜFT:	DEZEMBER 2021

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die hierin enthaltenen Informationen, insbesondere Empfehlungen für den Gebrauch und die Anwendung dieser Produkte, werden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt und es wird keine Haftung von Fabriek van Palty Producten B.V. angegeben oder impliziert. Kein Mitarbeiter von Fabriek van Palty Producten B.V. hat die Befugnis, auf den Inhalt dieses Dokuments zu verzichten oder ihn in irgendeiner Weise zu ändern.

Aufgrund der unterschiedlichen verwendeten Materialien sowie der unterschiedlichen Arbeitsbedingungen, Produktionstechniken und Anforderungen der Endbenutzer, die sich unserer Kontrolle entziehen, empfehlen wir dringend, gründliche und umfassende Versuche durchzuführen, um die Eignung zu testen unserer Produkte in Bezug auf die erforderlichen Prozesse und Anwendungen. Dies sollte auch einen Alterungstest einschließen, der auf alle verwendeten Substrate angewendet werden sollte.

Es liegt auch in der Verantwortung des Käufers und des Endbenutzers dieses Produkts, sicherzustellen, dass alle zum Schutz der Umwelt und für die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter erforderlichen Maßnahmen eingehalten werden.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Versionen